

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 19 (2012)
Heft: 215

Rubrik: Mehrfach belichtet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEHRFACH BELICHTET

mit Daniel Ammann (Bild) und Daniel Klingenberg (Text)



Nur in der Dunkelkammer, so sagte er rückblickend, habe er sich in seinem Leben wirklich sicher gefühlt. Umgeben von Wannen, Pinzetten und Chemikalien sei er davon gebannt gewesen, wie auf dem lichtempfindlichen Material aus dem Nichts von Gebäuden überstellte Natur oder Menschen mit suchenden Blicken erschienen seien. Eine besondere Zuneigung habe er zu Doppelbelichtungen entwickelt, mit denen er zusammengefügt habe, was zusammengehöre. Dass sein Leben immer mehr zur Dunkelkammerexistenz geworden sei, habe mit seiner Anlage zur Doppelbelichtung zu tun. Auch ausserhalb seines Rückzugsortes habe er nämlich im Laufe der Zeit wie bei einem Entwicklungsprozess Menschen und Gegenstände – die S-Bahn, die über das Brühltor zische, sei eines der harmloseren Beispiele dafür – rund um sich auftauchen sehen. Er vermute, dass diese sich entweder aus einer vergangenen oder zukünftigen Zeit in die Realität drängten. Nachdem er einmal von einem Doppelbelichtungs-Hund gebissen worden sei, habe er sich nach den immer seltener werdenden Ausgängen jeweils geradezu in die Dunkelkammer geflüchtet.

Der Fotograf Daniel Ammann schickt der «Saiten»-Redaktion monatlich ein Bild ohne Hintergrundinformationen. Wechselnde Autorinnen und Autoren schreiben die Legende.